



**KlezPO macht Pause?
Das ist keine Drohung, dass
ist die Ruhe vor dem Sturm!**

blitspost? Neu-Jiddisch für E-Mail. Git azoy.



Weltweit einziges Fachblatt
für Tanzmusik der osteuropäischen
Juden & Co. im Orchesterformat

Ausgabe Dez. 2013

KLEZPO POST

Auf geht's ins neunte (9.!)

KlezPO-Jahr! Wahnsinn.



Die KlezPO-blitsPost ist die Fanpost des Klezmer-Projekt-Orchesters (gemeinnütziger e.V.) aus Göttingen. Unabhängig, unregelmäßig, unkonventionell, un-rassistisch, unfaschistisch, unsonst. Un' sonst gilt: Den Müll aufräumen. Weg mit dem (igitt!) braunen Kram! (Sagt ja auch unsere Stadtreinigung.)

Klezmer-Orchester?

Nein: gibt es nicht. Doch: gibt es doch! Nämlich uns. (Ganz Gallien ist ja auch...) Wir sind vermutlich die weltweit Einzigen, wirkliche Vorbilder haben wir keine — aber soo schlecht sind wir nicht! Wir haben über 80 Auftritte hinter uns und schrecken vor fast nichts mehr zurück. Sie müssen uns halt mal hören: Spaßgarantie!

Sendepause (begrenzt)

Dass KlezPO bis zum 1. Februar erstmal nicht konzertiert, hat System. In der Weihnachtszeit haben wir nicht wirklich was zu bieten für die Supermarkt-Weihnachtslied-gestählten Ohren, und wir können die Zeit bestens nutzen. Also Obacht...

Am 6. September spielten wir im lauschigen Innenhof der Göttinger Stephanuskirche mit dem kleinen Problem, dass irgendwelche Fußballis in der Glotze aktiv waren. Das Konzert war trotzdem richtig duftig! Dabei gab es die Premiere des "Jewish Tango" des armenisch-jüdischen Komponisten Willy Wiener, ein Stück, das ganz klar im Repertoire bleiben wird (das halbe Orchester kann die Klari-Solostimme von Carsten Fette auswendig mitsingen).

25. bis 27. Oktober waren wir in Klausur: Proben bis zum Abwinken, wenig Schlaf, viel Spaß.

Am 1. November spielten wir anlässlich der Nacht der Kirchen in der Göttinger Jacobi-Kirche, und die war richtig voll.

Und am 8. November spielten wir in der Dransfelder St.-Martini-Kirche, und die war wiederum richtig voll. Dabei gab es als Premieren "O'Carolan's Concerto" für unsere Sopranblockflötistin Katharina Müller (als irisch-Quote) und Django Reinhardts "Nuages" in einem Bigband-Arrangement von François Cochet mit Heinz Nonelli an der ökostromifizierten Geige. Und natürlich "Üsküdar in Ameri-

ka" mit Claudia Schuhmann (türkischer Gesang und Klarinette) und Rolf Hantke (griechischer Gesang). Naftule Brandwein stand dabei Pate, hat er doch das Lied instrumental in das Klezmer-Repertoire eingebracht.

Danach können wir uns schon mal eine kleine Pause erlauben, was die Öffentlichkeitswirksamkeit angeht.

Aber was heißt schon Pause?? Wir proben weiter und nutzen die konzertfreie Zeit für neue Stücke.

Da haben wir ein Flötenduo in Arbeit nach einer Vorlage von N. Brandwein mit Verena Kalinke und Bärbel Stülpnagel.

Dann kommt ein Blues-Rap mit dem Psalm 22 und Martin Bubers deutschem Text (gekürzt); singen wird Dietmar Buschhaus.

Und es geht um eine polnisch-jüdische Polka, bei der unser Moritz Bröbber erst mit der Bassklarinette, dann mit dem Tenorsax und schließlich mit der Klarinette den Melodiepart spielt.

Es ist also nicht wirklich Ruhe vom KlezPO zu erwarten. Das wäre ja auch arg langweilig, und dafür sind wir auch gar nicht angetreten.

Brauchen Sie Klezmer & Co? Fragen Sie uns! Wir haben's!

Wichtige Termine!

sofern sie schon feststehen...

**Samstag 1. Februar 2014 20 Uhr
Göttingen**

KlezPO im Großen Saal der musa

Unser jährliches Geburtstagskonzert – neun Jahre! Ca. 85 Minuten mit Pause.

**Sonntag 23. März ca. 11 Uhr 15
Stephanus-Gemeindesaal nach dem Gottesdienst**

ca. 45 Minuten Synagogalmusik, Psalmen und Klezmer (Fr und Sa Proben im Gemeindesaal)

**Samstag 29. März
Einweihung der neuen Synagoge der Jüd. Kultusgemeinde in der Roten Straße**

Details vorerst noch unklar.

Und dann werden wir in der Weltgeschichte abräumen... (Logisch.)

Im Februar werden wir die ganzen ex-Mitglieder anagitieren: Zur 10-Jahresfeier im Jan. 2015 brauchen wir euch für ein Superkonzert!

Mehr KlezPO-Termine sind zu befürchten, achten Sie auf Presse, Rundfunk, Farbfernsehen und KlezPO-blitspost!

Gesucht?

Wir könnten noch Geigen unterbringen, ein bis zwei Bratschen und ein Cello. Aber wir bitten um Vorabsprachen, denn die Arbeit ist horrend, und nicht jede/r passt zu uns.

KlezPO-blitspost abbestellen?

Haben Sie sich das auch gut überlegt? Na, wenn Sie meinen: blitspost an wu@wieland-ulrichs.de – und schon ist Ruhe.

Übrigens haben wir immer noch eine tolle live-CD zu verkaufen. Gibt es für 17 Euro

inkl. Porto und Verpackung. Mail genügt, Rechnung kommt mit der Sendung.